

men

Das Herz eines Boxers

Theater an der Mittelschule

2 BauGB;
Kapellen-
ofen – Be-
g der Stel-
ffentlicher
s. 2 Satz 1
auGB zum
om 4. April
r Stellung-
en Öffent-
mäß § 13
t § 3 Abs. 2
er Fassung
ngssatzung
steil Berg-
ss; Bauan-
ohnhauses
r-Nr. 1895
ng, Ortsteil
Nutzungs-
ss des Ge-
dstück mit
Gemarkung
erau, Stro-
raushalt für
Beratung
vestitions-
e 2018 bis
schlussfas-
lt für das
ratung und
rozplan für
Beschluss-
ng der Ge-
Haushalts-
sung; Auf-
Bereitstel-
its – Be-
eines Ein-
Art. 54
einer Klär-
n Beschlüs-
en Sitzun-
ürgermeis-
r Teil folgt.



Mit dem großen Herzen eines Boxers geht Leo (r.), ein alter, ehemaliger Preisboxer, im Stück auf Jojo zu, einen Jugendlichen ohne Ausbildung, der zu Sozialstunden im Seniorenheim verdonnert wurde, und hilft ihm sein Leben auf die Reihe zu kriegen.

Buch. Für rund 100 Schüler der Mittelschule Buch stand kürzlich ein echtes Highlight auf dem Programm: Mit ein paar Handgriffen verwandelte das „theater spielzeit“ die Schulturnhalle in einen Theatersaal.

Das Stück „Das Herz eines Boxers“ (ausgezeichnet mit dem Deutschen Jugendtheaterpreis), das zwei Schauspieler aufführten, war nicht nur gespickt mit viel Wortwitz und coolen Sprüchen, sondern thematisierte vor allem aktuelle Themen unserer Gesellschaft: Generationendialog, gegenseitige Wertschätzung von Alt und Jung sowie Um-

gang mit älteren Menschen. Das Jugendstück von Lutz Hübner handelt zudem von gewaltfreier Konfliktlösung, Freundschaft, der ersten Liebe und der Identitätssuche von Jugendlichen. Rektorin Eva Loher, Lehrer und Schüler waren begeistert. „Die Aufführung war echt richtig lustig und wir haben dabei viel über das Leben und das Altwerden gelernt“, waren sich die Schüler der siebten Klasse einig.

Ermöglicht wurde das Theaterangebot durch den Lions Club Landshut und die Kommunale Jugendarbeit des Landkreises durch ihre finanzielle Unterstützung.